

RM 7/2681 [207]

See, 8/11/40 + 1/11/40. fahm dng f... 24.4.

Oberkommando der Wehrmacht
WFA/Abt. I Nr. 868/40 G.Kdos.

Berlin, den 23.4.1940

105667 1/11/40 1.

Asto v. D.

10 Uhr

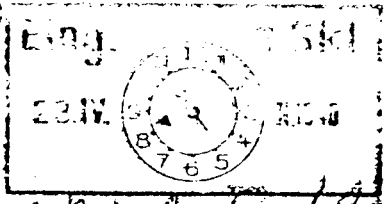
Ze 8
24/4

Handwritten notes: 24/4, 4, 24/4, 4, 24/4, 4

AVI (H. v. Joffmann) 24.4. 1940
3. 1. 1940
3. 1. 1940

3. Ausfertigungen
3. Ausfertigung

Geheime Kopysache



Handwritten: 24/4, 4, 24/4, 4

Stamp: Befehl 24/4, 4

Feindwiderstand in Raum nördlich Oslo wird durch vorgeschobene englische Landungsabteilungen gestützt und verhindert zunehmend das rasche Vordringen der an die Straßen gebundenen Truppen.

2.) Für den bevorstehenden Kampf im Gebirgsgebiet Norwegens stellt OKH eine weitere Geb.Div. (2.) zur Verfügung, die auf dem schnellsten Wege der Gruppe XXI zuzuführen ist.

11. Schützen-Brig. (act.), von deren Überführung nach Norwegen abgesehen wird, und 170. Div. werden dem OKH zur Verfügung gestellt.

Die bereits befohlene Aufstellung von Geb. Einheiten (1 Geb. Jg. Bgt. und 1 Battr.) als Ersatz für die in Harvik stehenden Teile der 3. Geb. Div. beschleunigt OKH derart, dass sie unmittelbar im Anschluss an die 2. Geb. Div. der Gruppe XXI zugeführt werden können.

3.) Der 69. Div. in Bergen sind auf den Seewege durch schnelle Sondertransportdampfer diejenigen Einheiten und Ergänzungen zuzuführen, die volle Beweglichkeit und Kampfkraft sichern.

Hierzu stellt OKH für eimbaldigst durchzuführenden 1. Transport 5 Sonderschiffe (Iller-Klasse) zur Verfügung. Der 2. Transport folgt auf zwei Ostseestrom-Dampfern, sobald diese für einen Sonderzweck eingerichtet sind.

Den Schutz dieser Transporte übernimmt OKH in Verbindung mit Ob.d.L.

Handwritten notes: 24.4. 1940

Handwritten: 24/4, 4

Handwritten: 24/4, 4

Handwritten: 24/4, 4

Handwritten: 24/4, 4

- 4.) Für 181.Div. (Gruppe Brontheim) sind alle Möglichkeiten der Verstärkung durch schwere Waffen auszuschöpfen.

OKM wird geboten, hierzu den Anforderungen der Gruppe XXI auf Bereitstellung von Geräteeinheiten für 2 bis 3 Geb.Battr., lei.Inf.Geschützen, sowie lei. und schw. Granatwerfern zu entsprechen.

OKM und Ob.d.L. führen die zur Verstärkung der Gruppe Brontheim vorgesehenen Transporte vordringlich durch.

- 5.) OKM trifft Vorbereitungen, um den für die Transporte nach Norwegen verfügbaren Transportraum soweit irgend möglich weiter zu erhöhen.

- 6.) Ob.d.L. setzt Angriffe gegen die am 21.4. befohlenen Ziele fort. Durch weitere Luftangriffe ist das Vordringen feindlicher Kräfte aus dem Seegebiet um Ancalanes und von Dombass, sowohl in Richtung Brontheim wie gegen die Vormarschstrassen der 196.Div. zu erschweren.

- 7.) Für die Sicherung Jütlands wird der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei dem OKM bis zu 6 Pol.Batl. auf Anforderung zur Verfügung stellen. Diese werden mit ihrem Eintreffen in Dänemark dem HOh.Kdo, XXXI unterstellt. Das Nähere regelt OKM mit Reichsführer SS unmittelbar.

- 8.) Alle Einzelheiten der Transportbewegungen, die sich auf Grund dieser Weisung ergeben, regelt in Norwegen die Gruppe XXI, im übrigen der Heimatstab Nord im Einvernehmen mit den Oberkommandos der Wehrmachtteile.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

[Handwritten signature]

4. 1405 am
a. V. f. d. l.
W. V. I.
M. H. L.
Te. 184